

Empfehlungen für die Auswahl von in Niedersachsen heimischen Pflanzenarten, die für die Anlage von Nahrungsflächen für Wildbienen und andere blütenbesuchende Insekten geeignet sind

Mehrfährige Stauden

Bei den Stauden handelt es sich um ausdauernde krautige Pflanzen, die jedes Jahr erneut blühen und fruchten. Einige überstehen den Winter als Blattrosette über dem Boden, andere als Zwiebel oder Rhizom unter der Erde und treiben Jahr für Jahr erneut aus. Mehrjährige Stauden können auf Balkon und Terrasse, im Staudenbeet, am Heckenrand oder am Teichufer gepflanzt werden. Auch bei ihnen dienen die verwelkten Blütenstände unterschiedlichen Organismen als Überwinterungsort bzw. Herbst- und Winterfutter. Dementsprechend sollten die trockenen Pflanzenteile der Stauden auf Balkon, Terrasse oder im Beet möglichst erst im darauffolgenden Frühjahr abgeschnitten werden.

Einen besonders reich gedeckten Tisch können wir den Wildbienen bieten, wenn ein einheitlich grüner Zierrasen in eine bunte Blühfläche umgewandelt wird. Für die Anlage einer solchen Wiese eignen sich unter anderem die gekennzeichneten Pflanzenarten.

Um eine Wiese zu erhalten, sollte sie mindestens einmal und höchstens zweimal im Jahr gemäht werden. Bei großen Flächen sollte möglichst eine gestaffelte Mahd erfolgen, so dass Bienen und andere Blütenbesucher nicht auf einmal sämtliche Nahrungsquellen verlieren. Ein erster Schnitt erfolgt frühestens nach dem Verblühen der Margeriten. Ist der Boden besonders nährstoffreich und wachsen vor allem Nitrophyten wie Brennesseln, Stumpfer Ampfer oder Giersch auf, kann ggfls. auch ein früherer Schröpfungsschnitt erfolgen. Um möglichst wenige bodenlebende Tiere bei der Mahd zu töten, sollten keine Kreisel- oder Mulchmäher zum Einsatz kommen. Stattdessen sind Balkenmäher, Sensen oder Sicheln zu bevorzugen. Das Mähgut sollte wenige Tage danach von der Fläche entfernt werden, damit zum einen Nährstoffe aus der Fläche entfernt werden und zum anderen die darunterliegenden Pflanzen genügend Licht bekommen, um neue Triebe auszubilden.

1	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Blütezeit	Blütenfarbe	Wuchshöhe in m	Standort	Bodenverhältnisse	Angebot ¹		Pollenquelle für spezialisierte Bienen	Futterpflanze für Schmetterlinge	für die Anlage einer Wiese geeignet	Bemerkungen
								Nektar	Pollen				
1	Gewöhnliche Schafgarbe	<i>Achillea millefolium</i>	6-10	weiß, rosa	0,20-1,20	Sonne	frisch	1	2	✓	✓	✓	
2	Sumpfschafgarbe	<i>Achillea ptarmica</i>	7-9	weiß	0,15-1,50	Sonne	nass	1	2		✓		
3	Kleiner Odermennig	<i>Agrimonia eupatoria</i>	6-9	gelb	0,30-1,00	Sonne/ Halbschatten	frisch	2	2		✓	✓	
4	Kriech-Günsel	<i>Ajuga reptans</i>	5-8	blau	0,07-0,30	Halbschatten	frisch	2	1		✓	✓	
5	Wiesen-Kerbel	<i>Anthriscus sylvestris</i>	5-8	weiß	0,60-1,50	Sonne/ Halbschatten	frisch	2	2		✓		
6	Gewöhnliche Akelei	<i>Aquilegia vulgaris</i>	5-7	blauviolett	0,40-0,80	Halbschatten	frisch	2	3				
7	Ausdauerndes Gänseblümchen	<i>Bellis perennis</i>	1-12	weiß, gelb	0,05-0,15	Sonne	frisch	1	1		✓		
8	Sumpfdotterblume	<i>Caltha palustris</i>	4-6	gelb	0,15-0,30	Sonne/ Halbschatten	nass	3	2		✓		
9	Acker-Glockenblume	<i>Campanula rapunculoides</i>	6-9	violett	0,30-0,80	Halbschatten	frisch	2	2	✓		✓	
10	Rundblättrige Glockenblume	<i>Campanula rotundifolia</i>	6-10	violett	0,15-0,30	Sonne/ Halbschatten	-	2	2	✓	✓	✓	
11	Wiesen-Schaumkraut	<i>Cardamine pratensis</i>	4-6	weiß, rosa	0,10-0,60	Halbschatten	frisch	2	2	✓	✓	✓	
12	Wiesen-Flockenblume	<i>Centaurea jacea</i>	6-9	violett	0,20-1,50	Sonne/ Halbschatten	-	3	2	✓	✓	✓	
13	Gewöhnliche Wegwarte	<i>Cichorium intybus</i>	7-10	blau	0,30-1,50	Sonne/ Halbschatten	frisch	3	3	✓	✓	✓	
14	Schmalblättriges Weidenröschen	<i>Epilobium angustifolium</i>	7-8	violett	0,60-1,20	Sonne	frisch	3	2		✓		
15	Gewöhnlicher Wasserdost	<i>Eupatorium cannabinum</i>	7-9	rosa	0,50-1,50	Sonne/ Halbschatten	feucht	3	2		✓		
16	Knöllchen-Scharbockskraut	<i>Ficaria verna</i>	3-5	gelb	0,05-0,20	Halbschatten	frisch	2	2				
17	Echtes Mädesüß	<i>Filipendula ulmaria</i>	6-8	weiß	0,50-1,50	Sonne/ Halbschatten	feucht	0	3		✓		
18	Weißes Labkraut	<i>Galium album</i>	6-9	weiß	0,25-1,00	Sonne/ Halbschatten	frisch	1	1		✓	✓	
19	Echtes Labkraut	<i>Galium verum</i>	6-9	gelb	0,30-0,60	Sonne/ Halbschatten	frisch	1	1		✓	✓	
20	Wiesen-Bärenklau	<i>Heracleum sphondylium</i>	6-9	weiß	0,50-1,50	Sonne/ Halbschatten	frisch	3	1	✓	✓	✓	
21	Kleines Habichtskraut	<i>Hieracium pilosella</i>	5-10	gelb	0,05-0,30	Sonne/ Halbschatten	frisch	2	2	✓	✓		Drüsensekrete von Garten-Wollbienen als Baumaterial genutzt
22	Doldiges Habichtskraut	<i>Hieracium umbellatum</i>	7-10	gelb	0,10-1,00	Halbschatten	frisch	2	2	✓	✓		Drüsensekrete von Garten-Wollbienen als Baumaterial genutzt
23	Purpur-Waldfettheue	<i>Hylotelephium maximum</i>	7-9	gelbgrün	0,30-0,80	Sonne	trocken	3	2		✓		
24	Tüpfel-Hartheu	<i>Hypericum perforatum</i>	7-8	gelb	0,30-0,60	Sonne/ Halbschatten	frisch	0	3		✓	✓	

	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Blütezeit	Blütenfarbe	Wuchshöhe in m	Standort	Bodenverhältnisse	Angebot ¹		Pollenquelle für spezialisierte Bienen	Futterpflanze für Schmetterlinge	für die Anlage einer Wiese geeignet	Bemerkungen
								Nektar	Pollen				
25	Gewöhnliches Ferkelkraut	<i>Hypochaeris radicata</i>	6-9	gelb	0,15-0,60	Sonne	frisch	?	?	✓	✓	✓	
26	Wiesen-Witwenblume	<i>Knautia arvensis</i>	7-8	violett	0,30-0,80	Sonne/ Halbschatten	frisch	1	1	✓	✓	✓	
27	Weißes Taubnessel	<i>Lamium album</i>	4-10	weiß	0,20-0,50	Sonne/ Halbschatten	frisch	2	1		✓		
28	Gewöhnliche Goldnessel	<i>Lamium galeobdolon</i>	5-7	gelb	0,15-0,80	Schatten	frisch	2	1		✓		
29	Wiesen-Platterbse	<i>Lathyrus pratensis</i>	6-8	gelb	0,30-1,00	Sonne/ Halbschatten	frisch	2	1	✓	✓	✓	
30	Herbst-Schuppenlößenzahn	<i>Leontodon autumnalis</i>	7-9	gelb	0,15-0,45	Sonne/ Halbschatten	frisch	2	2	✓	✓	✓	
31	Wiesen-Margerite	<i>Leucanthemum vulgare</i>	6-10	weiß, gelb	0,20-0,70	Sonne/ Halbschatten	frisch	2	1	✓		✓	
32	Gewöhnliches Leinkraut	<i>Linaria vulgaris</i>	6-10	gelb	0,20-0,75	Sonne	frisch	2	1		✓	✓	
33	Gewöhnlicher Hornklee	<i>Lotus corniculatus</i>	6-8	gelb	0,05-0,40	Sonne/ Halbschatten	frisch	3	1	✓	✓	✓	
34	Sumpf-Hornklee	<i>Lotus pedunculatus</i>	6-7	gelb	0,20-0,50	Sonne/ Halbschatten	feucht/ nass	?	?		✓	✓	
35	Kuckucks-Lichtnelke	<i>Lychnis flos-cuculi</i>	5-7	rosa	0,30-0,80	Sonne/ Halbschatten	feucht	2	2		✓	✓	
36	Pfennig-Gilbweiderich	<i>Lysimachia nummularia</i>	5-7	gelb	0,10-0,50	Halbschatten	frisch	?	?	✓			Liefern fette Öle für Schenkelbienen
37	Gewöhnlicher Gilbweiderich	<i>Lysimachia vulgaris</i>	6-8	gelb	0,50-1,50	Halbschatten	feucht/ nass	0	2	✓	✓		Liefern fette Öle für Schenkelbienen
38	Gewöhnlicher Blutweiderich	<i>Lythrum salicaria</i>	7-9	violett	0,50-1,50	Sonne/ Halbschatten	feucht/ nass	3	2	✓	✓		
39	Moschus-Malve	<i>Malva moschata</i>	6-10	rosa	0,20-0,80	Sonne	frisch	2	1	✓	✓	✓	
40	Wilde Malve	<i>Malva sylvestris</i>	6-10	violett	0,30-1,00	Sonne	frisch	2	1	✓		✓	
41	Hopfen-Luzerne	<i>Medicago lupulina</i>	5-10	gelb	0,15-0,60	Sonne/ Halbschatten	frisch	2	2		✓	✓	
42	Wasserminze	<i>Mentha aquatica</i>	7-10	rosa	0,20-0,80	Sonne/ Halbschatten	nass	2	1		✓		
43	Dornige Hauhechel	<i>Ononis spinosa</i>	6-7	violett	0,30-0,60	Sonne	frisch	1	2	✓	✓	✓	
44	Spitzwegerich	<i>Plantago lanceolata</i>	5-9	weiß	0,10-0,50	Halbschatten	-	0	3		✓	✓	
45	Gänse-Fingerkraut	<i>Potentilla anserina</i>	5-8	gelb	0,15-0,50	Sonne/ Halbschatten	frisch	1	2	✓	✓	✓	
46	Gewöhnliche Braunelle	<i>Prunella vulgaris</i>	6-9	violett	0,05-0,30	Sonne/ Halbschatten	frisch	2	1		✓	✓	
47	Scharfer Hahnenfuß	<i>Ranunculus acris</i>	5-9	gelb	0,30-1,00	Sonne/ Halbschatten	frisch	1	1	✓	✓	✓	
48	Echtes Seifenkraut	<i>Saponaria officinalis</i>	6-9	rosa, weiß	0,30-0,80	Sonne/ Halbschatten	frisch	1	1		✓		
49	Knoten-Braunwurz	<i>Scrophularia nodosa</i>	6-9	rotbraun	0,40-1,20	Halbschatten	frisch	2	1		✓		
50	Scharfer Mauerpfeffer	<i>Sedum acre</i>	6-8	gelb	0,03-0,15	Sonne	trocken	3	2				
51	Rote Lichtnelke	<i>Silene dioica</i>	4-9	violett	0,30-0,90	-	frisch	1	1		✓	✓	
52	Weißes Lichtnelke	<i>Silene latifolia/alba</i>	6-9	weiß	0,50-1,00	Sonne	frisch	1	1		✓	✓	
53	Gewöhnliches Leimkraut	<i>Silene vulgaris</i>	5-9	weiß	0,15-0,50	Sonne	frisch	1	1		✓	✓	
54	Wald-Ziest	<i>Stachys sylvatica</i>	6-9	violett	0,30-1,00	Halbschatten	feucht	3	1	✓	✓		

	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Blütezeit	Blütenfarbe	Wuchshöhe in m	Standort	Bodenverhältnisse	Angebot ¹		Pollenquelle für spezialisierte Bienen	Futterpflanze für Schmetterlinge	für die Anlage einer Wiese geeignet	Bemerkungen
								Nektar	Pollen				
55	Echte Sternmiere	<i>Stellaria holostea</i>	4-5	weiß	0,15-0,30	Halbschatten	frisch	2	1		✓		
56	Echter Beinwell	<i>Symphytum officinale</i>	5-7	violett	0,30-1,00	Sonne/ Halbschatten	feucht/ nass	2	1		✓		
57	Rainfarn	<i>Tanacetum vulgare</i>	7-9	gelb	0,60-1,20	Sonne	frisch	2	2	✓	✓	✓	
58	Wiesen-Bocksbart	<i>Tragopogon pratensis</i>	5-7	gelb	0,30-0,60	Sonne/ Halbschatten	frisch	2	2	✓	✓	✓	
59	Rot-Klee	<i>Trifolium pratense</i>	6-9	violett	0,15-0,50	Sonne/ Halbschatten	-	3	3	✓	✓	✓	
60	Huflattich	<i>Tussilago farfara</i>	3-4	gelb	0,07-0,30	Sonne	frisch	2	3	✓	✓		
61	Schwarze Königskerze	<i>Verbascum nigrum</i>	6-9	gelb	0,50-1,20	Sonne/ Halbschatten	frisch	1	3		✓		abgestorbene und trockene Stängel als Nistplatz für stängelnistende Arten
62	Gamander-Ehrenpreis	<i>Veronica chamaedrys</i>	5-7	blau	0,15-0,40	Halbschatten	frisch	2	2	✓	✓		
63	Vogel-Wicke	<i>Vicia cracca</i>	6-8	violett	0,30-1,20	Sonne/ Halbschatten	frisch	3	1	✓	✓		
64	März-Veilchen	<i>Viola odorata</i>	3-4	violett	0,05-0,10	Halbschatten	frisch	1	1		✓		

¹ Angebot von Nektar und Pollen: ? = unbekannt, 0 = kein, 1 = gering, 2 = mittel, 3 = gut, 4 = sehr gut

Die Liste wurde erstellt im Rahmen eines von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung geförderten Projektes der Hochschule Osnabrück.

Kontakt:

B. Eng. Janina Voskuhl und Prof. Dr. Herbert Zucchi
Arbeitsgruppe Zoologie, Ökologie, Umweltbildung
Hochschule Osnabrück
Am Krümpel 31
49090 Osnabrück
j.voskuhl@hs-osnabrueck.de/ janina.voskuhl@posteo.de, h.zucchi@hs-osnabrueck.de

